

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2012

(von Mag. Franz Kirchstetter)



Liebe Pfarrgemeinde,

Die Pfarrgemeinderatswahl 2012 steht unter dem Motto „Gut, dass es die Pfarre gibt“. Glaube braucht Orte wo er sich in Gemeinschaft ausdrücken kann. Pfarrgemeinden sind

solche Orte. Die Pfarrgemeinderäte stehen für die Zukunft der Pfarren und sie kennen die Botschaft von Mariazell „Wo Gott ist, ist Zukunft“.

Unsere Pfarre hat viel zu bieten. Bitten und danken, Glück und Trauer, und zu allen Jahreszeiten des Lebens hilft die Pfarrgemeinde das Leben positiv zu gestalten und zu feiern.

→ Wir feiern mit Ihnen die Feste des Kirchenjahres
→ Jeder Sonntag ist ein Tag der offenen Tür bei den Gottesdiensten

→ Wir geben Familienfesten den tieferen Sinn und den feierlichen Rahmen

→ Die Pfarre ist ein Ort an dem Sie Begleitung und Trost finden

Unsere Pfarre ist für viele Menschen einer der wichtigsten Nahversorger für eine sinnvolle Lebensgestaltung. Ein Lebensraum und ein Glaubensraum.

Der Pfarrgemeinderat soll der Ort sein, wo die wesentlichen (pastoralen) Fragen der Pfarre zur Sprache gebracht und entsprechende Vereinbarungen getroffen werden. In seinen Fachauschüssen bietet er aber auch einen Platz für alle jene, die sich zur Verfügung gestellt haben, jedoch nicht in den Pfarrgemeinderat gewählt wurden.

Gut, dass es die Pfarre gibt, denn durch sie wird unsere Kirche vor Ort präsent. Wenn Menschen so denken, sind sie auch bereit sich einzusetzen. Dann wird unsere Pfarre glaubwürdiger Lebensraum des Evangeliums sein. Dann werden sich Glaubensräume öffnen für viele und dann wird unsere Pfarre auch gastfreundliche Herberge sein für alle die an ihre Tür klopfen und in deren Menschengesicht wir Christus selbst erkennen können. Wir können uns bemühen. Gott schenkt das

Gelingen, denn er hat das Eigentliche längst getan. Wo Gott ist, ist Zukunft.

Aufgaben des Pfarrgemeinderates:

Zukunft der Pfarrgemeinde gestalten.

Unsere Gesellschaft liegt einem tiefgreifenden Wandel, der auch die Kirche herausfordert. In diesem Umbruch ist es wichtig, dass möglichst viele ihre Einsichten und Erfahrungen einbringen.

Vielfalt des christlichen Zeugnisses ermöglichen.

Im Pfarrgemeinderat kommen viele Informationen und Interessen aus den verschiedenen Gruppierungen und Initiativen zusammen. Der Pfarrgemeinderat koordiniert und bemüht sich um ein gutes Miteinander.

Mitverantwortung und Gemeinschaft fördern.

Durch den Pfarrgemeinderat wird deutlich, dass alle Gläubigen berufen sind in der Pfarrgemeinschaft der Pfarrgemeinde mitzuwirken.

Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements fördern.

Der Pfarrgemeinderat fördert und vernetzt die verschiedenen Talente, die in der Gemeinde vorhanden sind.

Kundschafter sein.

Eine wichtige Funktion des Pfarrgemeinderates liegt darin, Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen und Aufbrüche in unserer Kirche in der Gesellschaft wahrzunehmen.

Mut zum Handeln zeigen.

Der Pfarrgemeinderat fördert die Arbeit in allen Bereichen pfarrlichen Lebens, insbesondere im liturgischen, sakramentalen, karitativen und sozialen Leben.

Über den Kirchturm hinausblicken.

Es ist zunehmend wichtig, über das kirchliche Leben am Ort hinaus die Zusammenarbeit mit anderen Pfarrgemeinden in den Blick zu nehmen und zu fördern.

Der 18. März 2012 wird ein entscheidender Tag für die Zukunft unserer Pfarre. Die Pfarrgemeinderäte werden an diesem Tag neu gewählt. Wie immer vor der Pfarrgemeinderatswahl geht die bange Frage um: „Werden wir wieder genügend Kandidaten und Kandidatinnen finden?“.

Bitte helfen Sie mit bei der Suche nach Kandidaten/Kandidatinnen und tragen Sie in der diesem Pfarrblatt beiliegenden Vorschlagsliste die Menschen aus der Pfarre ein, die Sie in den nächsten 5 Jahren im Pfarrgemeinderat vertreten sollen (Bitte Name und Adresse anführen).

Werfen Sie die Liste bitte bis spätestens 31.12.2011 in den in der Kirche aufgestellten Behälter ein. – Danke für Ihre Mithilfe!

Liebe Mitchristen !

Es freut mich sehr, dass ich wieder einige Zeilen schreiben kann. Momentan befinde ich mich im Spital. Darum keine Nöte und Sorge, physisches und seelisches Leiden von einem Menschen ist mir nicht fremd. Mein persönliches Leiden und Schmerzen opfere ich für Euch alle auf. Alle seid Ihr mir wichtig, aber vor allem Jesus Christus. Der Pfarrer (der Priester) ist immer das Werkzeug in Gotteshänden. Unsre Pfarre muss wachsen und sich ständig weiter entwickeln. Das können wir alle natürlich nur gemeinsam machen. Wir alle sind unterwegs. Wir bilden die Kirche Gottes. Darum Jeder und Jede ist verantwortlich für das Leben bei der Pfarre. Ob die Pfarre lebt oder nicht, das hängt natürlich von uns ab und vorwiegend von dem Heiligen Geist.

Hier im Spital diskutiere ich sehr viel mit den anderen Patienten und eines muss ich feststellen: alle sind ständig auf der Suche von Gott. Wir haben eine große Sehnsucht nach Gott, nach seiner Geborgenheit. Ich sehe ganz genau, dass nur reines Humanismus genügt dem Menschen nicht. Humanismus muss von der Liebe zu Gott und zu den Nächsten geprägt werden. Nur in dieser Weise sind wir „echte Menschen“-Kinder Gottes nach seinem Abbild.

Darum lade ich euch alle zum persönlichem Gebet ein. „Gebet, Gebet, Gebet und dann erst das Tun“- wie einer von der Heiligen gesagt hat. Ich lade euch ein, das geistliche Leben zu pflegen, ich lade euch ein, die Sakramente zu empfangen: besonders das Sakrament der Versöhnung (die hl. Beichte), dann den würdigen Empfang des Leibes Christi (hl. Kommunion) bei der Hl. Messe. Von der Messe schöpfen wir neue Kraft für unser geistliches und alltägliches Leben. Kehren wir zurück zur Hl. Schrift, besonders zur Frohen Botschaft (das Evangelium) als Quelle unserer täglichen „Nahrung“.

Es gibt sehr viele Gläubige, die unsere Kirche reformieren wollen. Die richtige Reform fängt immer bei sich selbst an, von der eigenen Versöhnung mit Gott und mit dem Nächsten. Vor allem aber von der eigenen Bekehrung. Nicht die Kirche muss reformiert werden, sondern wir sollten uns selbst reformieren. Nicht gegen Rom und Papst, „sondern mit Rom“ und mit Papst- wie schreibt in seinem letzten Buch der pensionierte Weihbischof von Wien Helmut Krätzl. Gelegenheit dazu gibt uns allen die PGR Wahl am 18. März 2012. An dem Tag wählen wir die neue Pfarr-

gemeinderäte- und Innen. Sehr wichtiger Tag für unsere ganze Pfarrgemeinde und überhaupt für die Kirche in Österreich. Wir haben wieder Möglichkeit, „neu zu starten“. Darum bitte ich euch alle, kommt zur Wahl! Gebt eure Stimme ab! Weil nur jemand, der an der Wahl teilgenommen hat, hat das Recht zu verurteilen (zu keppeln).

Das Motto „Gut, dass es die Pfarre gibt“ will bereits ganz deutlich machen, worum es dem PGR in der zukünftigen Funktionsperiode 2012- 2017 gehen soll. Im Brief von Pastoral Dienst vom August 2011 schreibt unser Bischofsvikar Dr. Gerhard Reitzinger und sein Team folgendes: „In Zeiten des gesellschaftlichen und kirchlichen Umbruchs wird es wichtig sein, den Nutzen und den Dienst der Pfarrgemeinde bzw. der Kirche für die Menschen vor Ort sowie für die Gesellschaft spürbar zu machen. Erkennbarkeit, Erreichbarkeit und Zugänglichkeit werden in Zukunft entscheidende Kategorien einer Kirche sein, die vor Ort präsent bleibt, offen für die Fragen und Nöten der Menschen ist, ihnen ihre Dienste anbietet und versucht, den Glauben in Gemeinschaft zu verwirklichen. Dazu leisten die Pfarrgemeinderäte ihren unverzichtbaren und wertvollen Beitrag. So schreiben sie mit ihrem Leben und ihrem Dienst die Apostelgeschichte weiter“.

Als Pfarrer bin ich davon überzeugt, dass die Patronin unserer Kirche- Hl. Gottesmutter Maria von der Immerwährenden Hilfe- uns allen zur Seite steht und uns ihre Hilfe gewährt.

Euer Pfarrer
Mag. Krzysztof Sobczyszyn

Wichtige Telefonnummern:

Pfarrer Mag. Krzysztof Sobczyszyn	0676/ 750 45 38
Diakon Josef Muhr	0676/ 82 66 33 209
PAss. Mag. Franz Halbmayr:	0664/ 14 11 978
Pfarramt Langenhart	07435/ 52 1 40
Pfarramt St. Valentin	07435/ 52 4 25

Impressum:

Inhaber, Verleger und Herausgeber: r.k. Pfarramt Langenhart
Redaktion: Pfarrblatteam der Pfarre Langenhart: Alle: 4300 St. Valentin. Langenharterstr. 49
Hergestellt in der Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber r.k. Pfarre Langenhart.
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Langenhart

Wir dürfen begrüßen und heißen in unserer Pfarre herzlich willkommen:

Zwei neue Religionslehrerinnen an der IMS Langenhart.



Darf ich mich vorstellen...

Mein Name ist **Ingrid Gneiger**.

Ich wohne mit meinem Mann und meinen drei Töchtern in Behamberg. Meine Heimatpfarre ist Haidershofen.

Ich bin seit Beginn des Schuljahres 2011/12 an der IMS St. Valentin – Langenhart als Religionslehrerin tätig. Dort unterrichte ich folgende Klassen: 1a, 1b, 2a, 2b, 4a, 4b. Mein besonderes Anliegen ist es, die Kinder und Jugendlichen auf der Suche nach ihrer Identität unterstützend zu begleiten. Der Religionsunterricht soll Religion erlebbar und erfahrbar machen und so die SchülerInnen zum eigenen religiösen Handeln ermutigen.

In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, unternehme Ausflüge mit der Familie oder arbeite einfach im Garten. Ich liebe gute Musik aller Stilrichtungen (egal ob auf CD oder live im Konzert) und lese gern Romane und Sachbücher.

Ein herzliches Grüß Gott!



Da ich seit September in der IMS Langenhart Religion unterrichte, wurde ich gebeten, mich vorzustellen:

Mein Name ist Elisabeth Fritsch und komme aus Weistrach. Mein Mann und ich haben das große Glück, drei wundervolle Kinder ein Stück

ihres Lebensweges begleiten zu dürfen. Gemeinsam wohnen wir in einem alten Haus und genießen zu jeder Jahreszeit die Natur.

Ebenfalls darf ich die Schülerinnen und Schüler der 1c, 1d, 3a,3b und der 4c ein Stück ihres Weges begleiten. Gemeinsam erleben wir das Kirchenjahr, lernen Neues und Unbekanntes kennen, hinterfragen kritisch und beten. Mein Ziel für den Religionsunterricht ist es nicht nur die Seele baumeln zu lassen oder diese aufzutanken, sondern auch Bibelstellen und das Evangelium in unsere Zeit herein zu holen und zu fragen, was es für uns heute bedeuten kann. Ich freue mich sehr unter so vielen netten Kolleginnen und Kollegen hier in Langenhart unterrichten zu dürfen, hoffe natürlich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen/Schüler und natürlich auch mit deren Eltern.

Mit freundlichen Grüßen
Elisabeth Fritsch

Martinsfeier der Volksschule



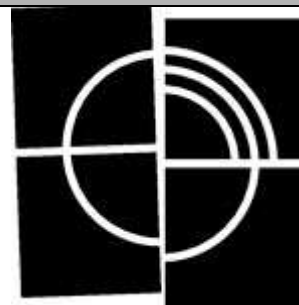
Am Freitag, den 11.11., am Gedenktag des Heiligen Martin, feierte die ersten Klassen der Volksschule Werkstraße mit ihren Eltern und Geschwistern ein Martinsfest. Dabei gab es eine Premiere. Erstmals ritt dem Laternenzug ein „Martin“ auf einem Pony voran.



Komm zur Jungschar

JS-Stunden für Volksschule:
FREITAG 15:00-16:00

JS-Stunden für Hauptschule:
FREITAG 16:00 - 17:00



Nikolausaktion der Pfarre Langenhart 05.12./06.12. 2011

Auf Wunsch kommt der Nikolaus zu Ihnen nach Hause.
**Anmeldung unter: Tel. (07435) 57775 oder
0681/10553375**
(Frau Marianne Weixelbam)

Rorate-Messen

01.12.

15.12.

22.12.

06:30 Uhr

Nikolausfeier
der Senioren
Montag, 05. Dez.
2011
14:00 Uhr
im Pfarrsaal



GOTTESDIENSTE zu WEIHNACHTEN und NEUJAHR

	24.12.11	Heiliger Abend	16:00 22:00	Kindermette Christmette
	25.12.11	Hochfest der Geburt des Herrn	07:30 09:30	Hirtenamt Hochamt
	31.12.11	Silvester	15:00	Hl. Messe mit Segen zum Jahresschluss
	01.01.12	Hochfest der Gottesmutter	07:30 09:30	Hl. Messe
	06.01.12	Erscheinung des Herrn Sternsingermesse	09:30	Hl. Messe



Hallenfußballturnier
 von Jungschar und Ministranten
 30. Dezember 2011
 Sporthalle der HS-Langenhart



Hilfe unter einem guten Stern
Sternsingeraktion der
Pfarre Langenhart
 03.01.12.
 Langenhart Rubring, Neu-Rubring
 04.01.12.
 Herzograd, Thurnsdorf, Gollensdorf,
 Wimm, Kötting, Aichet



Neujahrsball 2012
 Ball der Pfarre Langenhart und des Blasmusikorchesters CNH
05.01.2011 im Kulturhaus

Erstkommunion

Elternabend
 für Eltern der
 Erstkommunionkinder
12. Jänner 2012

Erstkommunion
06. Mai 2012

Begeistert ins Leben**Firmvorbereitung**

FIRMWOCHENENDE
 Im Stift Göttweig
25.02.2012– 26.02.2012

FIRMSENDUNGSFEIER
15. April 2012

Unsere Kanzleizeiten

Dienstag		14:00 – 17:00	Pastoralassistent
Mittwoch	08:00 – 11:00	14:00 – 17:00	Herr Pfarrer
Donnerstag	08:00 – 11:00		Herr Diakon
Freitag		17:00 – 17:30	Herr Pfarrer

Fronleichnamsprozession (23. Juni 2011)



19. Pfarrfest (26. Juni 2011)



Gemütliche Pfarrwallfahrt (02. Juli 2011)



Mini-Ausflug(07.-08. Juli 2011)



Jungscharlager in Seitentstetten (Tingl-Tangl) mit der Pfarre Weistrach (24.-30. Juni 2011)



Radiomesse (14. August 2011)



Erntedank (02. Oktober 2011)



Goldene Ehrennadel der Stadt für Frau Ludmilla Alkin



Ludmilla Alkin hat in über 50 Jahren in ca. 13000 Gottesdiensten und ungefähr 120000 verschiedene Lieder und Musikstücke gespielt. Als Organistin hat sie beim Kinderchor, und Kirchenchor an die 3000 Proben und Aufführungen begleitet. Es waren beeindruckende über 25000 Stunden im Dienste der Pfarrgemeinde das wären umgerechnet bei ein 8 Stundenarbeitstag über 11 Jahre ehrenamtlich geleisteten Dienst für die Pfarre Langenhart. Danke dafür!

TERMINKALENDER

DEZEMBER 2011

Mittwoch	30.11.11	07:15	Rorate für Kinder	Kirche
Donnerstag	01.12.11	06:30	Rorate-Messe	Kirche
Sonntag	04.12.11	09:30	Der Nikolaus kommt! Familien-Messe	Kirche
Montag	05.12.11	14:00	Nikolausfeier der Senioren	Pfarrsaal
Mittwoch	07.12.11	07:15	Rorate für Kinder	Kirche
Donnerstag	08.12.11	07:30 / 09:30	Hll. Messen zu Mariä Empfängnis	Kirche
Mittwoch	14.12.11	07:15	Rorate für Kinder	Kirche
Donnerstag	15.12.11	06:30	Rorate-Messe	Kirche
Mittwoch	21.12.11	07:15	Rorate für Kinder	Kirche
Donnerstag	22.12.11	06:30	Rorate-Messe	Kirche
Donnerstag	22.12.11	14:00	Adventandacht der Volksschule	Kirche
Samstag	24.12.11	16:00	Kindermette	Kirche
		22:00	Christmette	Kirche
Sonntag	25.12.11	07:30	Hirtenamt	Kirche
		09:30	Weihnachtshochamt	Kirche
Montag	26.12.11	09:00	Hl. Messe am Stefanitag	Kirche
Freitag	30.12.11	09:00	Fußballturnier v. Jungschar und Ministranten	IMS Langenhart
Samstag	31.12.11	15:00	Hl. Messe mit Segen zum Jahreschluss	Kirche

JÄNNER 2012

Sonntag	01.01.12	07:30 / 09:30	Hl. Messen am Hochfest der Gottesmutter	Kirche
Dienstag	03.01.12	ab 09:00	Sternsingen	
Mittwoch	04.01.12	ab 09:00	Sternsingen	
Donnerstag	05.01.12	20:30	Neujahrsball	Kulturhaus
Freitag	06.01.12	09.30	Hll. Messen zu Erscheinung des Herrn	Kirche

FEBRUAR 2012

Sonntag	19.02.12		Faschingsfrühschoppen	Pfarrsaal
Mittwoch	17.02.12	19:00	Aschermittwoch	Kirche
Samst./Sonnt.	25./26.02.12		Firmwochenende	Stift Göttweig